



Aktualisierung Flächenverzeichnis Einzugsgebiet der Elbe

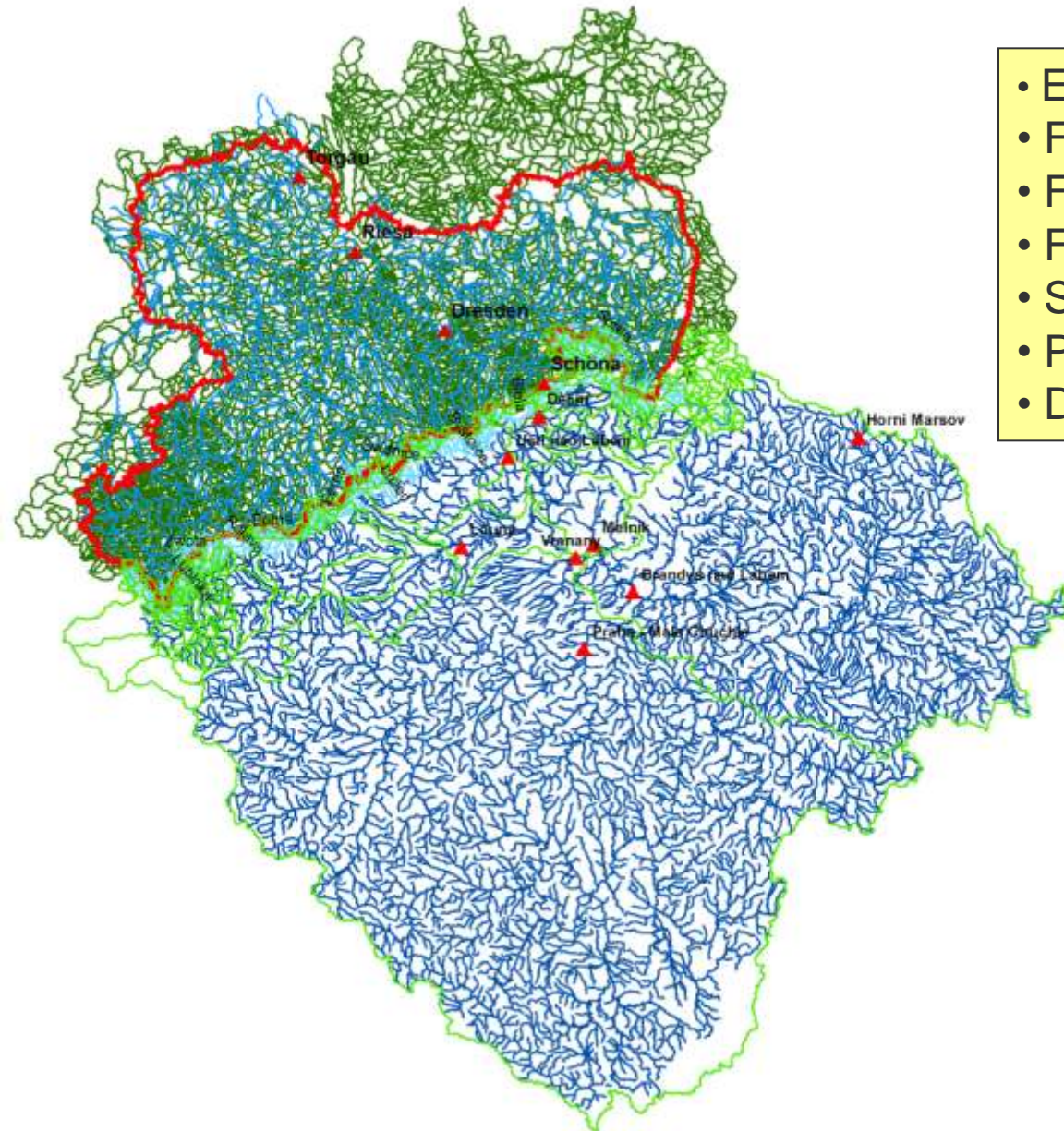
Datensätze

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

- Einzugsgebietsgrenzen SN/CR
- Fließgewässernetz gesamt CR
- Fließgewässernetz Grenze CR
- Fließgewässernetz SN
- Staatsgrenze
- Pegel
- DGM



- CR: Maßstab 1: 10.000, EZG > 5 km²

Fragen:

1. Welche topographische Karten wurden genutzt (M 1 : 10.000)?
2. Welches DGM wurde verwendet?
3. Wie war der Bearbeitungsalgorithmus? – Wurde Gewässernetz und EZG abgeglichen?
4. Wie wurde in urbanen Gebieten vorgegangen?
5. Wie wurde bei einzugsübergreifenden Gewässern vorgegangen?

- SN: Maßstab 1: 10.000 bis 1 : 25.000 , teilweise EZG < 5 km²

1. TK10, TK25
2. DGM25, Nacharbeiten mit DGM2
3. Bearbeitungsalgorithmus – Gewässernetz und EZG noch nicht abgeglichen!
4. Urbanen Gebiete – Informationen teilweise Vorort (Stadt, Kommune) einbezogen
5. Einzugsübergreifenden Gewässern z.B. Hanggräben, Überleitungen – natürliches EZG mit Bewirtschaftungshinweis

Überprüfung aktueller GIS-Datensatz

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

PEGEL	Aeo in km ²	
	gültig	GIS
Schöna	51391	51391
Pirna	52080	52079
Dresden	53096	53096
Meißen	53885	53884
Riesa	54485	54480
Mühlberg	55030	55027
Torgau	55211	55204

Voraussetzung für Bearbeitung oberirdische Einzugsgebiet im GIS

- Abgestimmte Landesgrenze
- Abgestimmtes homogenes Gewässernetz
- Länderübergreifendes DGM

DGM25 CR-SN

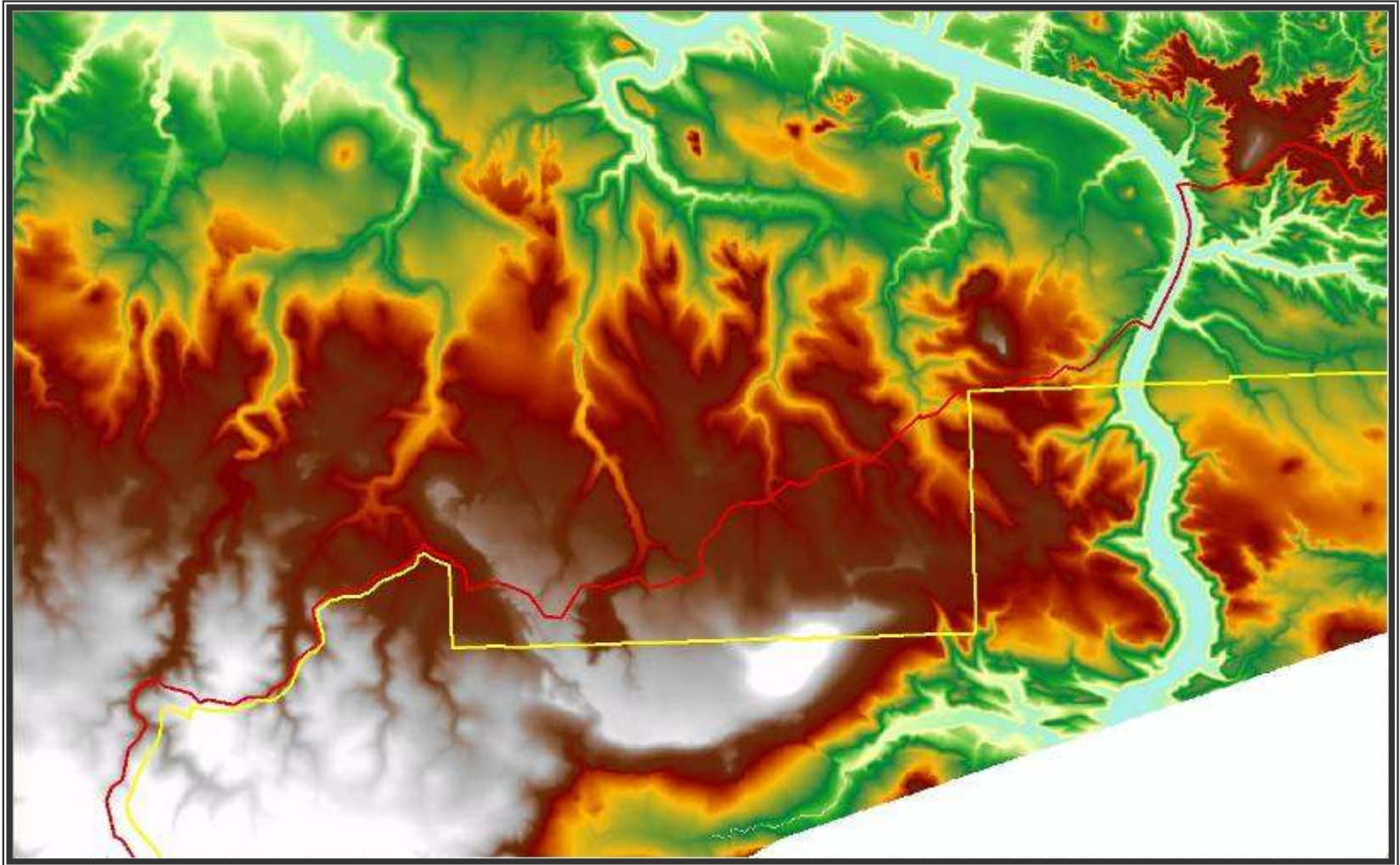
LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Datengrundlage CR – Rasterweite 10 m

Datengrundlage SN – Rasterweite 20 m

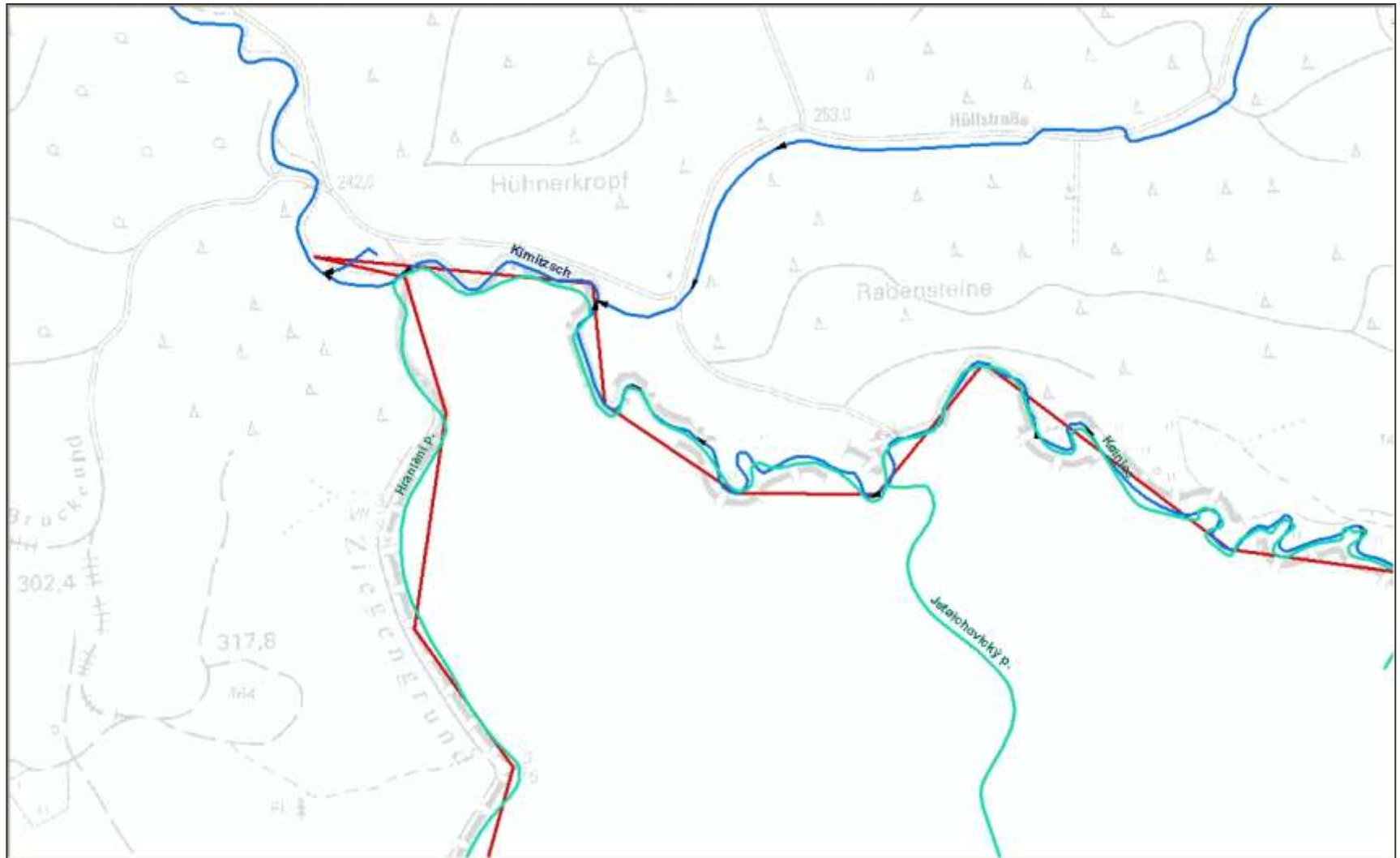


Beispiel *Kirnitzsch*

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN



Grenzüberschreitende Homogenisierung von Geobasisdaten zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik

- I Ziel 3 – Projekt gefördert durch Europäische Union (Ziel 3-Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2007-2013) sowie der Freistaat Sachsen
- I Laufzeit: 01/2009-12/2011
- I Das Projekt wurde in Kooperation mit den beiden Landesvermessungsämtern (GeoSN und ZU) durchgeführt und durch die Europäische Union (Ziel 3-Programm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2007-2013) sowie dem Freistaat Sachsen gefördert.

Ziel des Projektes:

1. grenzüberschreitende Datenharmonisierung in einem Geographischen Informationssystem (GIS)
2. Abstimmung der meistgenutzten Vektordaten des deutschen ATKIS Basis-DLM (Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem, Digitales Basis-Landschaftsmodell) und der tschechischen ZABAGED-Daten (Základní báze geografických dat) erfolgen.

Ansprechpartner

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Freistaat
SACHSEN

Sachsen

Annelie Prendel

Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung (GeoSN)

Olbrichtplatz 3

01099 Dresden

Tel.: +49 351 8283 2500

Fax: + 49 351 8283 6310

annelie.pendel@geosn.sachsen.de

www.landesvermessung.sachsen.de

Česká republika

Pavel Šidlichovsky

Zememerický úřad

Pod sídlistem 1800/9

18211 Praha 8

Ceska republika

Tel.: +420 284 041 660

Fax: +420 284 041 416

Pavel.sidlichovsky@cuzk.cz

www.cuzk.cz

Unterstützung EG Data für Abstimmung EZG

WasserBLiCK als zentrales Internetportal

1. Internetportal WasserBLiCK (www.Wasserblick.net) ist vertraglich vereinbartes Instrument in der IKSE für Datenerfassung und Kartenerstellung im Rahmen des Reportings für WRRL und HWRM-RL
2. Zu allen relevanten Themen gibt es Datenschablonen, die eine grenzüberschreitende Abstimmung und anschließende kartographische Darstellung ermöglichen
3. Auch zu den Basis-Einzugsgebieten gibt es eine Datenschablone (DRAINBASIN)
4. ➔ WasserBLiCK könnte für Abstimmung der Einzugsgebiete genutzt werden

Workflow WasserBLICK - Upload

- Befüllung Datenschaablone in jedem Land (nur wenige Attribute sind verpflichtend)
- Umprojektion auf gemeinsames System ETRS 89
- Ausschneiden mit abgestimmter Schnittgeometrie (z.B. neu abgestimmte Staatsgrenze CZ-D)
- Upload in WasserBLICK (möglich durch Upload-verantwortliche WRRL)
- Nach Erfolgsmeldung stehen Daten zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung

WFD Template Definition

Template short name: DrainBasin, Name: DrainBasin, Geometry type: Polygon

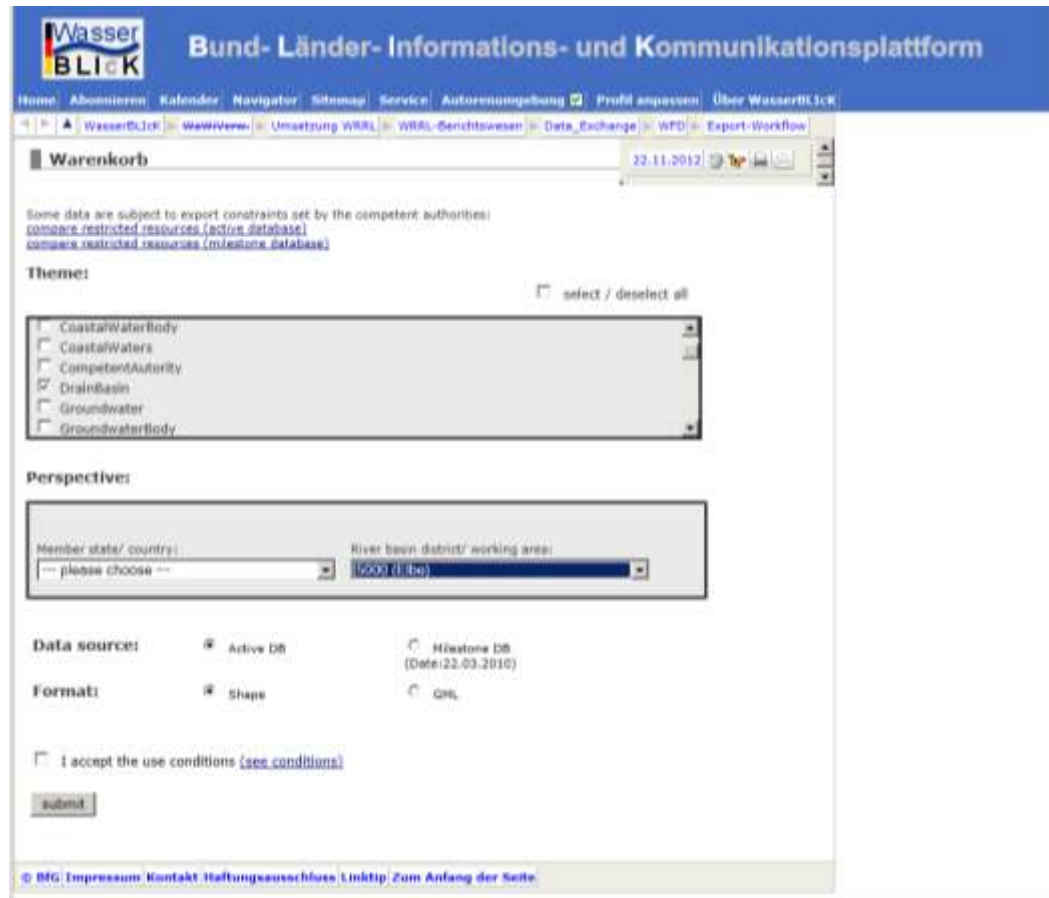
No.	Attribute	Attribute short name	Description	Type	Optional	Attribute values	Origin
01	Geobasisbezeichnung	GEAB_CD	Geobasisbezeichnung	string (10)	Mandatory, primary key		
02	Stromkreislaufnummer	STKR_KZ	Stromkreislaufnummer (Ziffernfolge, die die Zahlen 1 bis 9 zulässt, keine Leerzeichen, Punkte oder Nullen)	string (20)	Mandatory		
03	Grundflächennummer	GRUN_NR	Nummer des Grundflächenbuches, der das Wasser aus dem Einzugsgebiet bis an den regulären Entlassungspunkt (Mündung) des Gewässers herabfließt	string (10)	Mandatory		

Page 1

Workflow WasserBLICK - Weiterverarbeitung

Ausgabe der Daten im WasserBLICK-MapCient individuelle Gestaltung Karten, Druckfunktion, versenden, Speichern, Einbinden weitere Dienste z.B. topographische Karten (derzeit fehlt noch Karte zu EZG)

Download der daten im shape- oder gml-Format zusammengefasst für FGE Elbe (möglich durch Upload-verantwortliche WRRL), Weiterverarbeitung im lokalen GIS



Vorteile

- Kein manueller Datenaustausch
- Qualitätssicherung schon bei Upload
- Unterstützung Abstimmung durch Funktionalitäten MapExplorer
- Transparenter Abstimmungsprozess
- Nutzen der gleichen Systeme wie beim Reporting
- Minimieren Probleme bei unterschiedlichen Koordinatensystemen

Fragen für das weiteres Vorgehen:

- Austausch der Datensätze über Wasserblick??
- Haben wir die gleichen Datengrundlagen – Grenze, Gewässernetz?
- Abstimmung des Arbeitsalgorithmus?
- Wie detailliert soll das Flächenverzeichnis werden?
- Wie weit ist die Abstimmung mit Bayern?
- Wie weit soll das Flächenverzeichnis gehen (bis Mdg. In die Nordsee)?
- Wie sollen die anderen Länder einbezogen werden?